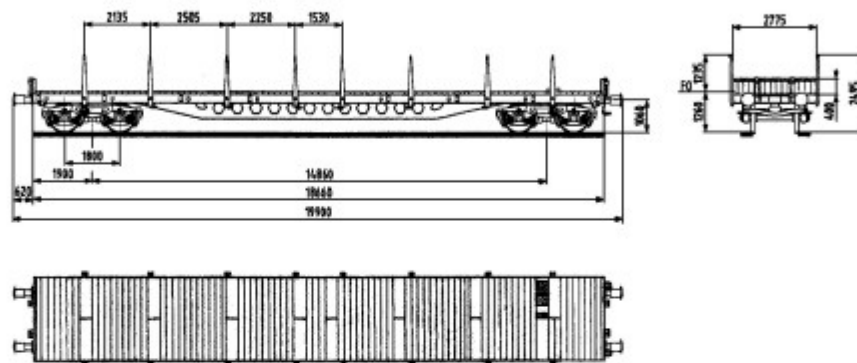


Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen	Güterwagen
Technische Daten und Beschreibungen der Güterwagen	904.3001Z6840 Seite 1 von 2

Flachwagen mit 4 Radsätzen, Rungen und Stirnwänden - UIC-Einheitsbauart 1 -	Rs 684.0
--	-----------------



Bauart 684.0
Zeichnungsnummer 2Fwg683.0.01.000.002

Wagen ohne Feststellbremse

Lastgrenzen ¹⁾

Eigengewicht > 25,5 t ≤ 26,0 t

	A	B	C	
S	38,0t	46,0t	54,0t	★★

Einzellasten

	m	t	▲▲t
a - a	2	32,0	33,0
b - b	5	35,0	38,0
c - c	9	36,0	44,0
d - d	15	44,0	54,0
e - e	18	54,0	24,0

Durchschnittl. Eigengewicht	25 700	kg
Höchstgeschwindigkeit	120	km/h
Kleinster Gleisbogenhalbmesser	35	m
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV	
Vereinheitlichung/Standardisierung	UIC	
Ladelänge zwischen den Stirnwänden	18 500	mm
Ladebreite ohne Rungen	2 974	mm
Ladebreite zwischen den Drehungen	2 774	mm
Ladehöhe = Rungenhöhe	1 235	mm
Höhe der Ladeschwellen über FO	70	mm
Ladefläche	51,3	m ²

¹⁾ Weitere Lastengrenzen und Einzellasten siehe Seite 3.

Maschinen-, Energie und Elektrotechnik, Werkstättenwesen	Güterwagen
Technische Daten und Beschreibungen der Güterwagen	904.3001Z6840 Seite 2 von 2

Bauart der Bremse	KE-GP-A	
Anzahl der Bremszylinder	2 (Doppelbremszylinder)	Stck.
Durchmesser der Bremszylinder	255/300	mm
Bauart des Steuerventils	KE Rd-54/3 KSLn	
Art der Lastabbremsung	stufenlos, selbsttätig, pneumatisch	
Bauart der Puffer:		
Endkraft	590	kN
Hub	105	mm
Puffertellerabmessungen	∅ 450	mm
Automatische Kupplung	vorbereitet	
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1968	
Lose Wagenbestandteile	-	

Sonstige Vermerke:

Der Wagen dient mit aufgeklappten Ladeschwellen zur Beförderung von schweren Walzprofilen und anderen sperrigen und schweren Gütern.

Mit eingeklappten Ladeschwellen, also mit ebener Ladefläche, eignet er sich auch für die Beförderung schwerer Kettenfahrzeuge.

Vor den umlegbaren Stirnwandklappen sind je zwei absenkbar Rungen angeordnet. Der Wagen kann mit umgelegten Stirnwandklappen und abgesenkten Rungen gefahren werden. Die Höhe der umgelegten Stirnwandklappen über FO beträgt 38 mm. An jeder Längsseite des Wagens sind 8 Drehungen angeordnet.

Der Fußboden besteht aus Kiefernbohlen mit den Abmessungen 70 x 180 mm. Er kann eine Radlast von 5,0 t aufnehmen. Im Fußboden sind 8 geteilte Ladeschwellen eingebaut.

An einem Teil der Wagen ist in einem Drehgestell eine vom Boden aus bedienbare Feststellbremse eingebaut.

Die Wagen haben eine Klotzbremse mit stufenlos, selbsttätiger Lastabbremsung. Die Bremskraft wird für jedes Drehgestell einzeln gesteuert. In jedem Drehgestell befindet sich ein Wiegeventil WM 10 und ein Doppelbremszylinder. Das Steuerventil ist im Wagenuntergestell angeordnet.

Die Wagen dieser Bauart können auf Grund unterschiedlicher Eigengewichte auch folgende Lastgrenzen und Einzellasten haben:

Lastgrenzen

Eigengewicht > 24,5 t ≤ 25,0 t

	A	B	C	
S	39,0t	47,0t	55,0t	★★

Einzellasten

	m	—t	▲▲t
a - a	2	32,0	33,0
b - b	5	35,0	38,0
c - c	9	36,0	44,0
d - d	15	44,0	55,0
e - e	18	55,0	24,0